

Präsenz, Kritik, Utopie

Ausstellung der Künstlermitglieder
des Württembergischen Kunstvereins
26. August – 24. September 2017

Eröffnung

Freitag, 25. August 2017, 19 Uhr

Am Eröffnungsabend

Aktion

Iden-ti-tät Deutschland

Künstlerduo verstoffwechselt (Rudi Beutinger / Gudrun Staiger)

Performance

VERKOSTUNG

Hannelore Kober

Performance

Ehrfurcht, Achtung und Respekt vor der Andersartigkeit

Constanze Reinhardt-Weyrich

#präsenzkritikutopie

@wuerttembergischerkunstverein

„[...]“, dass ich stets davon überzeugt war [...], dass ein Künstler, der mit geistigen Werten lebt und umgeht, angesichts eines Konflikts, in dem die höchsten Werte der Humanität und Zivilisation auf dem Spiel stehen, sich nicht gleichgültig verhalten kann.“

–Picasso, Dezember 1937

Einführung Unter dem Titel *Präsenz, Kritik, Utopie* wird die diesjährige Ausstellung der Künstler_innenmitglieder mit rund 200 Teilnehmer_innen ausgerichtet.

Das Ziel der Ausstellung liegt in der Auslotung der humanistischen, kritischen, politischen sowie ästhetischen Potentiale zeitgenössischer Kunst, welche mit den Strukturen demokratischer Gesellschaften verbunden sind und sich in Begriffen wie Multikulturalismus, offene Gesellschaft, soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung der Geschlechter, gleiche Rechte für Homosexuelle, Meinungs- und Pressefreiheit, Freiheit des künstlerischen Ausdrucks oder den Menschenrechten niederschlagen. Insgesamt geht es um die Re-formulierung des emanzipatorischen Projekts einer modernen Gesellschaft „im Kommen“ und einer erneuten Behauptung eines Internationalismus, der sich nicht in den Begrenzungen des Nationalstaats begreift.

Die zeitliche Dimension des Titels *Präsenz, Kritik, Utopie* deutet eine noch nicht realisierte Zukunft, einen utopischen Entwurf an. Es geht um Wunschprojektionen, die sich sowohl auf lokal spezifische Fragen, als auch auf globale Fragestellungen beziehen können. So lässt sich das Jahr 2017 kulturgeschichtlich mit einigen historischen Ereignissen in Verbindung bringen, die man als Wendepunkte und Phasen der politischen wie kulturellen Neubestimmungen fassen könnte, wie die Reformation 1517 oder die Oktoberrevolution 1917. 1937 wird das Bild „Guernica“ von Pablo Picasso auf der Weltausstellung in Paris im Spanischen Pavillon gezeigt. Die Massen pilgerten allerdings zum stalinistischen, Russischen und zum faschistischen, Deutschen Pavillon. Heutzutage zählt das Museum Reina Sofia in Madrid, das dieses zentrale Werk von Picasso beherbergt, jährlich 4. Mio. Besucher. Die Unterzeichnung der Römischen Verträge 1957 bildete einen wesentlichen Baustein zur Gründung der EU. Der Deutsche Herbst 1977 zeigt eine zutiefst gespaltene Sicht auf die historische Überwindung oder die Kontinuität des Faschismus im Nachkriegs-Deutschland auf. Letztendlich ist unsere Gegenwart immer auch ein Abbild der Trümmer unserer Geschichte und von Utopien, die in der Vergangenheit liegen.

Weitere Veranstaltungen / Performances

Sonntag, 27. August 2017

16:15 Uhr

Lecture-Performance (30–40 Minuten)

personne: jemand, niemand.

Über die Schrift der Unbekannten

Claude Horstmann

Mittwoch, 06. September 2017

18 Uhr

Lecture-Performance (35–40 Minuten)

Tropes of a Palm

Stefanie Rau

Sonntag, 17. September 2017

16:15 Uhr

Lesung

Durchs große Glas

Gilbert Fels

17 Uhr

Bildervortrag (45 Minuten)

Das schönste Jahr im 20. Jahrhundert: 1967

Geschichten und Anekdoten

Reinhold Adt

Mittwoch, 20. September 2017

18 Uhr

Lecture-Performance (30 Minuten)

**Un Champion de Jeüne / Un Artiste de la Faim
dt: Ein Hungerkünstler**

Claude Horstmann & Stéphane Le Mercier

19 Uhr

Performance (30 Minuten)

The less I know the better

Oana Paula Vainer & Hans D. Christ / Iris Dressler

Freitag, 22. September 2017

16:30 Uhr

Vortrag (30 Minuten)

„Identität – Utopie – Kunst“

Peter Schmidt

Kostenlose Führungen

Jeden Sonntag, 15 Uhr

Individuelle Gruppenführungen

Termin auf Anfrage (mocko@wkv-stuttgart.de),

Dauer: 60 Min., Kosten: 50 Euro + reduzierter Eintritt

Öffnungszeiten

Di, Do–So: 11–18 Uhr

Mi: 11–20 Uhr

Eintritt

5 Euro (3 Euro ermäßigt)

Mitglieder des WKV: freier Eintritt

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Schlossplatz 2

D-70173 Stuttgart

T: + 49 (0)711-22 33 70

F: + 49 (0)711-29 36 17

info@wkv-stuttgart.de

www.wkv-stuttgart.de

www.facebook.com/wuerttembergischer.kunstverein

www.instagram.com/wuerttembergischerkunstverein

Gefördert von



Baden-Württemberg

STUTTGART



Prolab
für die Kunst in Stuttgart

26. 8.
– 24. 9.
2017

Württembergischer
Kunstverein
Stuttgart

Ausstellung der
Künstlermitglieder des
Württembergischen
Kunstvereins

Illa Hammerbacher
Birgit Hartstein
Peter Haury
Antje Häusser
Brigitte Heck
Georg Heller
Sigrid Anne Herold
Oliver Herrmann
Julia Hillesheim
Susanne Hirsche
Claude Horstmann
Clemens Hövelborn
Anna Huxel
Ann Hyang-Hee
Klaus Illi
Wolfram Isele
Peter Jacobi
Ulrika Jäger
Ingolf Jännsch
Ingmar Jännsch
Andreas Jentsch
Marion Jungeblut
Friederike Just
Ulrich Kälberer
Kurt Joachim Kase
Drazen Katic
Joy T. Keisar
Gonde Kiessler
Hannelore Kober
Alfons Koller
Tatyana Kozareva
Caroline Kriebitzke
Susanne Krüger-Eisenblätter
Mélanie Lachéze-Rey
Pirmin Lang
Gudrun Latten
Stéphane Le Mercier
Minsun Lee
Sangyong (Bayahro) Lee
Silja Lenz
Jürgen Liefmann
Angelika Lill-Pirrung
Conny Luley
Ulrike Machleidt
Johanna Mangold
Jarmila Manko
Andreas Mayer-Brennenstuhl
Philip Mercier
Sybille Mördel
Héctor Moro
Müller & Sohn
Christa Munkert
Peter Müssig
Wolfgang Neufang-Fleck
Brigitte Neufeldt
Wolfgang Neumann
Tatiana Onneken
Andreas Opiolka
Steffen Osvath
Patricia Otte
Jan-Hendrik Pelz
Prof. Thomas Heger
Stefanie Rau
Christina
Redenbacher-Merkert
Andreas Reikowski
Constanze
Reinhardt-Weyrich
Stefanie Reling
Gerold Reutter
Linus Roeder
Matthias Roesch
Tilman Rösch
Werner Rosch
Elisabeth Roth
Imelda Ruch
Johachim Sauter
Kerstin Schaefer
Rüdiger Scheiffele
Yvonne Schenk
Uli Schippert
Horst Peter Schlotter
Eva Schmeckenbecher
Hanjo Schmidt
Peter Schmidt
Herbert Schmidt
Volker Schöbel
Renate Schöck
Thorsten Schubert
Helga Schuhmacher
Peter Schumann
Martin Schwarz
Uwe H. Seyl
Eun-Joo Shin
Johanna Smiatek
Hanna Smitmans
Dr. Hans Werner Stahl
Doris-Lidwina Strauss
Helmut Thorn
Günther Titz
Jutta Uhde
Thomas Ulm
Matthias Ulrich
Oana Paula Vainer
Marinus Van Aalst
Ingrid Maria Veit
verstoffwechselt
(Rudi Beutinger &
Gudrun Staiger)
Karl Vollmer
Chen Wang
Susanne Wegner
Veronika Weigel
Marianne Westbomke
Dorothee Wiedeck
Helga Wimmer
Sylvia Winkler
Barbara Wittmann
Roswitha Zeeb
Gabriele Zeller-Kramer
Toni Andrea Zelter
Danielle Zimmermann
Siegfried Zwicker

26. 8.
– 24. 9.
2017

Württembergischer
Kunstverein
Stuttgart

Ausstellung der
Künstlermitglieder des
Württembergischen
Kunstvereins

ACTnARTproject
Susanne Eva-Maria
Gräfin Adelmann
Reinhold Adt
Mortadha Al-Husseini
Bruce Anderson
Petra Sybille App
Barbara Armbruster
Frank Aumüller
Ferhat Ayne
Uwe Bareither
Min Bark
Regine Bartholdt
Beate Baumgärtner
Regina Baumhauer
Bertold Becker
Brigitte Behrens
Gabriele
Bender-Baumgartner
U!!!i Berg

Anna Beurer
Udo Beylich
Renate Bogatke
Herbert A. Böhm
Albrecht A. Bopp
Ezgi Böttger
Regina Brenner
Ulrike Brennscheidt
Jörg Buchmann
Sybille Burrer
Klaus Bushoff
Winfried Bux
Ralf Cohen
Maria Anger D'Los
Guillermo De Lucca V.
Serge de Waha
Abdoul-Ganiou Dermani
Lukas Derow
Sinje Dillenkofer
Ursula Donn

Monika Drach
Tobias Dusche
Christa Düwell
Corinna Ebert
Ralf Ehmann
Dirk-Oliver Ellermann
Ubbo Enninga
Hildegard Esslinger
ETAGE
Gert Fabritius
Ulrike Fahle
Dirk Fahle
Gilbert Fels
Barbara Fernandes
Adalbert Feszler
Gerhard Walter Feuchter
Detlev Fischer
Jáchym Fleisch
Sabine Fleischmann
Iris Flexer

Andreas Nikolaus Franz
Gudrun Freder
Heinz Frey
Renate Gaisser
Angela Garry
Milena Geier
Martina Geiger-Gerlach
Peter Geisselmeier
Gabriele Geißler
Valerius Geng
Ursel Gerdemann
Birgit Gessner
Christine Glock-Rühling
Gala Goebel
Doris Graf
Melanie Grocki
Jürgen Gruber
Kurt Grunow
Marcus Günther
Eckart Hahn